



Die Klassenlehrerinnen Elke König und Nicole Reker bei der Verteilung der Abschlusszeugnisse.

Foto: TAH

„Es war ein volles und ereignisreiches Jahr“

Gemeinschaft der Anne-Frank-Schule verabschiedet die Schüler des Abschlussjahrgangs

Holzminden (r). In einer kleinen Feierstunde der Anne-Frank-Schule Holzminden, in der sich alle Schüler, Eltern, Gäste, Lehrer und Mitarbeiter in der festlich geschmückten Aula versammelten, wurden die beiden Abschlussklassen mit einem abwechslungsreichen Programm verabschiedet. 14 Schülerinnen und Schüler der beiden neunten Klassen wechseln nach erfolgreicher Schullaufbahn an der Anne-Frank-Schule in die Berufsbildenden Schulen, um sich dort weiter zu qualifizieren. Fünf Schüler werden sich im zehnten Schuljahr den Anforderungen eines Hauptschulabschlusses stellen.

In einem von schulpolitischen Turbulenzen und umfangreichen Baumaßnahmen überschatteten Schuljahr ist es mit

viel Einsatz gelungen, die Schüler erfolgreich zu begleiten und ihnen am Ende der gemeinsamen Zeit in der Anne-Frank-Schule das Abschlusszeugnis zu überreichen. „Es war ein volles und ereignisreiches Jahr“, sagte Schulleiterin Karin Peetz-Borghorst. „Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, um Abschied zu nehmen. Abschied heißt, dass etwas Altes zu Ende geht, damit sich etwas Neues entwickeln kann. Dafür ist nun die Zeit reif. Wenn Euch danach ist, sucht gern unseren Rat. Wir sind für Euch da.“

Die Klassenlehrerinnen der erfolgreichen Schüler, Elke König und Nicole Reker, drückten ihre Freude über den erreichten Erfolg in persönlichen Ansprachen aus. Den festlichen Rahmen bildeten musikalische Ein-

lagen der Mittel- und Oberstufenklassen, die sowohl klassische als auch moderne Stücke vortrugen. Das Theaterstück vom „dicken, fetten Pfannkuchen“ wurde von den jüngsten Schülern der Anne-Frank-Schule aufgeführt, bevor „der Fluch der Karibik“ mit Conga-Rhythmen und Geigenklängen eine schaurig-schöne, leicht gruselige Atmosphäre verbreitete.

Die Gemeinschaft der Anne-Frank-Schule verabschiedete in diesem Rahmen auch die Kollegin Barbara Gembus, die zum Schuljahresende in den Ruhestand gehen wird. Die Schüler, die Schulleitung und das Kollegium dankten ihr für die vielfältig geleistete Arbeit und gaben ihr für den neuen Lebensabschnitt viele gute Wünsche mit, die in schriftlicher, musikali-

scher und blumiger Weise ausgedrückt wurden.

Bevor den Absolventen das Abschlusszeugnis feierlich durch die Klassenlehrerinnen überreicht wurde, begleiteten alle begeistert das „Anne-Frank-Lied“, das mittlerweile zu einem Schulsong geworden ist, durch rhythmische Klatschen. Abschließend trafen sich die Abschlussklassen mit ihren Eltern, Klassenlehrerinnen und Gästen im Schülercafé, in dem von Schülern, Lehrern und Helfern ein kleines Buffet aufgebaut war. Eine Präsentation von Bildern aus den letzten Jahren der Schulzeit an der Anne-Frank-Schule sowie eine von Schülern für Schüler erstellte Zeitung sorgte bei gemeinsamen Gesprächen für manche Belustigung und schöne Erinnerung.